

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
der Gemeinde Bönebüttel**

am Dienstag, dem 02.05.2017

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:37 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Rolf Klein
Herr Timm Kruse
Herr Jörg Christophersen

Bürgerliche Mitglieder

Herr Karsten Heeschen
Herr Olaf Hufenbach
Herr Norman Montag

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Herr Olaf Lentföhr

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Runow, Herr Meck, Herr Gawlich, Herr Zimmermann, Frau Kummerfeldt, Herr Schacht, Herr Retzlaff, Herr Czierlinski (Bauleitplaner), Herr Wisper (Planer technische Ausrüstung), 4 Zuhörer,

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 02.05.2017
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.02.2017
5. Information über die am 14.02.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde I
7. Mitteilungen und Sachstandsberichte
8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet südlich Bönebütteler Damm (K 16), westlich Hasenredder/ Sickkamp, nördlich der Geilenbek und östlich Hasenredder/ Kirchkamp
-Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen
-Satzungsbeschluss
9. 29. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Amt Bokhorst für das Gebiet der Gemeinde Bönebüttel, Gebiet östlich Hasenredder, nördlich Geilenbek, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, südlich Bönebütteler Damm (K16)
-Aufstellungsbeschluss
10. Bebauungsplan Nr. 34, Wohngebiet östlich Hasenredder, Gebiet östlich Hasenredder, nördlich Geilenbek, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, südlich Bönebütteler Damm (K 16)
-Aufstellungsbeschluss
11. Bestandserfassung der Bushaltestellen, Anlage
12. Bankettarbeiten, Festlegung der Strecken für 2017
13. Feuerwehrgerätehaus, Sachstand
14. Hasenredder, zusätzliche Straßenbeleuchtung
15. Einwohnerfragestunde II
16. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gemeindevertreter, Herrn Czierlinski (Bauleitplaner) und die Verwaltung.

Herr Klein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 02.05.2017
-----	---

Änderungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht gemacht; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 17 bis 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 7 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.02.2017
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen; sie gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 14.02.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Klein berichtet, dass der Ausschuss der Gemeindevertretung empfahl, die Erschließung der Fläche Dorfstraße 21/25 mit Hilfe eines Bebauungsplanes und die Fläche östlich Hasenredder mit Hilfe einer Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung eines Bebauungsplanes vorzubereiten.

Der Ausschuss stimmte zu, dem Reit- und Fahrverein Husberg einen Zuschuss für den Kauf eines Voltigier-Pferdes in Höhe von 1.000 € zu zahlen.

6 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

7 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Herr Klein berichtet, dass der Neubau der Bushaltestelle im Bönebütteler Damm K16 / Hasenredder in Höhe des geplanten Feuerwehrgerätehauses fertiggestellt und abgenommen wurde.

Die Straßenunterhaltungsmaßnahme Spurbahn Mövenwischredder vom Bönebütteler Damm K16 bis zur Einmündung Wedelweg hat begonnen. Die alte Betonspurbahn wurde aufgenommen und entsorgt. Der tragfähige Untergrund ist bereits eingebaut, so dass nun kurzfristig die Herstellung der Asphaltspurbahn mit Hilfe eines Asphaltbetonfertigers erfolgen kann.

Für den Gemeindearbeiter wurde ein Peugeot- Kleintransporter angeschafft.

Die Verwaltung berichtet, dass die Brückenprüfungen und die Erstellung der Brückenbücher erst Ende Mai beginnen werden. Herr Klein regt an, dass der Gemeindearbeiter kurzfristig den Bewuchs an den Brücken beseitigt, um die Untersuchungen nicht zu behindern.

8 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet südlich Bönebütteler Damm (K 16), westlich Hasenredder/ Sickkamp, nördlich der Geilenbek und östlich Hasenredder/ Kirchkamp -Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen -Satzungsbeschluss
-----	--

Herr Klein bittet Herrn Czierlinski, als beauftragter Bauleitplaner, den Sachstand zum Thema 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 darzustellen.

Herr Czierlinski erklärt, dass die 1. Änderung des Bebauungsplanes nunmehr als Satzung beschlossen werden kann. Die eingegangenen Stellungnahmen führen zu keinen Änderungen. Lediglich der Hinweis des Kampfmittelräumdienstes ist zu beachten. Der Kampfmittelräumdienst teilt mit, dass bei Änderungsplanungen alle fünf Jahre neue Informationen eingeholt werden sollten.

Mit der Änderung des Bebauungsplanes erfolgt nun die Anpassung an die tatsächlichen Begebenheiten der höheren Traufhöhen, der geänderten Grundflächenzahl, der Dachneigung der Garagen und verschiedenen Einfriedigungsmöglichkeiten.

Herr Klein liest den Beschlussvorschlag vor:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis, das dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, geprüft. Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit sind nicht abgegeben wor-

den.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet südlich "Bönebütteler Damm (K16)", westlich „Hasenredder/Sickkamp“, nördlich der Geilenbek und östlich „Hasenredder/Kirchkamp“, bestehend aus der Übersichtskarte (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt
4. Der Beschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Beschlussvorschlag so zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Bei der Beratung und Abstimmung sind Ausschlussgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

9 .	29. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Amt Bokhorst für das Gebiet der Gemeinde Bönebüttel, Gebiet östlich Hasenredder, nördlich Geilenbek, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, südlich Bönebütteler Damm (K16) -Aufstellungsbeschluss
-----	--

Herr Klein ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet Herrn Czierliski um Erklärungen.

Herr Czierlinski berichtet über die Notwendigkeit, die jetzige Fläche mit landwirtschaftlicher Nutzung in eine nördliche Wohnbaufläche und eine südliche Ausgleichsfläche umzuwandeln.

Die 2,5ha große Fläche soll in 20 Baugrundstücke aufgeteilt werden.

Herr Timm Kruse verlässt wegen Befangenheit i.S. d. § 22 i.V. m. § 32 Abs. 3 GO den Sitzungsraum.

Herr Klein verliest den Beschlussvorschlag:

1. Zu dem bestehenden gemeinsamen Flächennutzungsplan „Amt Bokhorst“ wird die 29. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet östlich Hasenredder, nördlich Geilenbek, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, südlich Bönebütteler Damm (K16) folgende Änderung der Planung vorsieht: Darstellung einer Wohnbaufläche (W) und einer Fläche für landschaftspflegerische Maßnahmen anstelle einer Fläche für Landwirtschaft (L).
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den

erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer öffentlichen Versammlung durchgeführt werden.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

10 .	Bebauungsplan Nr. 34, Wohngebiet östlich Hasenredder, Gebiet östlich Hasenredder, nördlich Geilenbek, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, südlich Bönebütteler Damm (K 16) -Aufstellungsbeschluss
------	---

Herr Czierlinski berichtet, dass der wohnbauliche Entwicklungsrahmen der Gemeinde Bönebüttel für den verbleibenden Planungszeitraum bis 2025 zurzeit noch bei 29 Wohneinheiten liegt. Die Landesentwicklungsplanung äußerte in jüngster Zeit eine Änderung dieser Planungen zu veranlassen, da die demographische Entwicklung nicht mehr den Annahmen aus 2010 entspricht. Die strenge Limitierung wird eventuell ab 2018 verändert.

Herr Meck regt an, unter Berücksichtigung dieser Erkenntnisse, eventuell die gesamte Fläche für eine Wohnbebauung vorzubereiten.

Herr Czierlinski erklärt, dass diese Möglichkeit besprochen wurde. Es soll aber vorerst nur die Teilfläche mit 20 Baugrundstücken geplant werden. Durch den Neubau des Feuerwehrgerätehauses entstehen zusätzliche zu beachtende Abstandsbedingungen, die für die jetzt geplante Bebauung noch nicht relevant ist.

Herr Klein verliest den Beschlussvorschlag:

1. Für das Gebiet östlich Hasenredder, nördlich Geilenbek, westlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, südlich Bönebütteler Damm (K16) wird der Bebauungsplan Nr. 34 „Wohngebiet östlich Hasenredder“ aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Verbesserung des Angebotes zur Deckung des örtlichen Wohnraumbedarfs.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer öffentlichen Versammlung durchgeführt werden.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Kruse wird wieder in den Sitzungsraum gebeten und vom Ausschussvorsitzenden über die Beschlüsse informiert.

11 .	Bestandserfassung der Bushaltestellen, Anlage
------	---

Die Verwaltung berichtet, dass mit der kürzlich vorgenommenen Novellierung des Personennahverkehrs (ÖPNV) die Barrierefreiheit gesetzlich festgeschrieben wurde. Es besteht das Ziel bis 2022 alle Bushaltestellen behindertengerecht und barrierefrei auszubauen.

Der Kreis Plön unterstützt dieses Programm mit Förderung des Baus von systemgerechten Bushaltestellen.

Als ersten Schritt ist eine Bestandsaufnahme aller Bushaltestellen mit Einteilung in die entsprechenden Haltestellenkategorien erforderlich.

Es erfolgt eine Diskussion über die vorhandenen Bushaltestellen, über die Anfahrzeiten und über die geringe Frequentierung einiger Haltestellen.

Herr Runow erklärt, dass alle zukünftigen Busse technisch so ausgerüstet sein werden, dass auch alle Rollstuhlfahrer und Kinderwagen- und Rollatorennutzer diese nutzen können.

Die Verwaltung und Herr Runow werden mit der Bestandsaufnahme aller Bushaltestellen beginnen.

12 .	Bankettarbeiten, Festlegung der Strecken für 2017
------	---

Herr Klein erklärt, dass die nächsten Bankettarbeiten im Kummerfelder Weg im Bereich B430 bis zur ersten Kurve auf der rechten Fahrbahnseite erfolgen sollten. Es erfolgt der Vorschlag, auch die linke Seite zu befestigen.

Herr Klein macht den Vorschlag, einen sehr ausgefahrenen Kurvenbereich im Hornsredder zu berücksichtigen.

Es wird vereinbart, dass Herr Kruse und Herr Klein gemeinsam die genauen Strecken vor Ort festlegen.

Herr Klein lässt über dieses Vorgehen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

13 .	Feuerwehrgerätehaus, Sachstand
------	--------------------------------

Herr Klein berichtet über eine gemeinsame Besprechung mit drei Feuerwehrmitgliedern, dem Bürgermeister Herrn Runow, Herrn Lentföhr und Herrn Klein. Thema war die Notwendigkeiten und Wünsche der technischen Ausrüstung des geplanten Feuerwehrgerätehauses. Der Bauantrag ist beim Kreis Plön eingereicht. Herr Wisper, Geschäftsführer des Planungsbüros für innovative Versorgungstechnik (WTI) berichtet über den jetzigen Planungsstand. Das Kostenangebot der

SWN für einen Fernwärmeanschluss ist so hoch, dass die Alternative einer Luft-Wasser-Wärmepumpe wirtschaftlicher ist. Die Umkleiden, Duschen, Büros und die Versammlungsräume sollen mit Fußbodenheizung, die Fahrzeughalle mit Heizkörper versorgt werden. Die Wasserversorgung erfolgt dezentral, elektrisch. Für den Umkleide- und Duschbereich ist eine automatische Lüftung mit Wärmerückgewinnung vorgesehen. Die Platz- und Gebäudebeleuchtung erfolgt mit energiesparender LED-Beleuchtung. Eine Notstromversorgung soll von außen angeschlossen werden können. Weitere Notwendigkeiten sind die Druckluftversorgung, Abgasanlage, Alarmanlage und die Schmutzwasserentsorgung. Es folgt eine rege Diskussion.

Frau Kummerfeldt fragt nach den Kosten. Es erfolgt die Mitteilung, dass die Kostenschätzung für die technische Ausrüstung in der Gesamtkostenschätzung schon enthalten ist.

Weitere Anregungen zur Solarnutzung und Flächen- und Erd-Kollektoren wurden diskutiert.

Herr Wisper berichtet, dass die Investitionskosten, die Nachhaltigkeit, die Wartungs- und Unterhaltungsaufwendungen dieser Technik für die Nutzung des Feuerwehrrätehauses nicht wirtschaftlich sind.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

14 .	Hasenredder, zusätzliche Straßenbeleuchtung
------	---

Herr Klein berichtet, dass es in der Einwohnerversammlung eine Anregung für eine zusätzliche Straßenleuchte gab. Im Bereich Hasenredder im Kurvenbereich bei der Kirche ist die Straße schlecht ausgeleuchtet.

Der Abstand zwischen den vorhandenen Leuchten ist sehr groß, die Kurve und die Bäume verursachen zusätzlich eine schlechte Ausleuchtung in diesem Bereich.

Nach kurzer Diskussion lässt Herr Klein abstimmen, eine zusätzliche Leuchte errichten zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Herr Runow wird die Beauftragung veranlassen.

15 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

16 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Montag berichtet über die unübersichtliche Einmündung im Bereich Hasenredder / Fuchsweg. Die hier geltende Verkehrsregel (rechts vor links) ist durch die Einengung und die hohe Hecke eines Eckgrundstückes nur schwer zu beach-

ten. Herr Klein wird die Situation vor Ort prüfen.
Herr Meck erinnert an das Buswartehaus bei der neuen Bushaltestelle Bönebüttele Damm (K16) / Hasenredder. Herr Runow wird den Auftrag erteilen.
Herr Kruse regt an, den wassergebundenen Rad- und Gehweg im Bereich des Sportplatzes zur Geilenbek zu unterhalten.
Herr Gawlich fragt nach dem Stand der Umsetzung der Beschilderung der neuen Stichwege Hasenredder. Herr Runow berichtet, dass noch nicht alle Beschilderungselemente geliefert wurden.
Weiterhin weist Herr Gawlich auf ein Loch in der Asphaltfahrbahn im Bereich Hasenredder Kurve hin. Da sich diese Stelle in der Mitte der Fahrbahn befindet, sollte diese Kleinfläche kurzfristig saniert werden.
Herr Meck erinnert an die defekte Leuchte im Hasenredder.
Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.
Der Ausschussvorsitzende Herr Klein beendet die öffentliche Sitzung um 20:37 Uhr.

Rolf Klein
(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher
(Protokollführerin)